

Protokoll Runder Tisch der Kultur

28.04.09, Kulturfabrik Hildesheim

Anwesend waren: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Kurze Vorstellungsrunde aller Anwesenden mit Bericht über aktuelle Projekte

TOP 2 Bericht des IQ-Vorstands über Aktivitäten der letzten Monate

- Die Klausurtagungen des Runden Tisches zur Weiterentwicklung der Kulturförderstrukturen in Hildesheim mündeten in der Erstellung eines Positionspapieres, welches dem Kulturdezernenten Dirk Schröder am 24. Februar durch den IQ-Vorstand überreicht wurde. Herr Schröder lehnte die geforderte Einrichtung eines Kulturbeirates zwar ab, zeigte sich jedoch der Einbindung des IQ in die Verbesserung der bestehenden Strukturen sehr aufgeschlossen und regte eine Gesprächsebene zwischen dem Kulturbüro der Stadt und dem IQ an.
- Diese Gespräche haben inzwischen bereits zweimal stattgefunden; zusammen mit Herrn Jöhring und Frau Richter erarbeitet der IQ-Vorstand aktuell eine Auflistung der vorhandenen Stiftungs- und Förderstrukturen, die den Kulturschaffenden in Kürze vorgestellt werden soll.
- Nachdem der Kontakt zwischen dem IQ und dem Netzwerk Kultur und Heimat Börde-Leinetal in der Vergangenheit nicht besonders ausgeprägt war, wurde während eines Treffens der beiden Vereinsvorstände ein gegenseitiger Beitritt und gemeinsames zukünftiges Planen und Handeln beschlossen.
- Der IQ-Vorstand stellt den Anwesenden den neu entstandenen Flyer des IQ vor, der den IQ-Mitgliedern bereits zugestellt wurde und in der Geschäftsstelle des IQ erhältlich ist oder auch gerne verschickt wird. Die Geschäftsstelle des IQ ist im TPZ Hildesheim, Am Ratsbauhof 1c, 31134 Hildesheim. Erreichbar unter: 05121 / 31432 oder mail@iq-hildesheim.de
- Am 25. Februar fand im F1 des TfN ein "Ortstermin" zur Kulturförderung statt, bei dem in kleinen Diskussionsrunden Kontakte zwischen Hildesheimer Kulturschaffenden mit der Kulturverwaltung und Kulturpolitikern der Stadt hergestellt wurden. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und die große Mehrheit der Beteiligten sprach sich für eine Weiterführung dieses Gesprächsforums aus. Ein Termin hierfür ist noch nicht festgelegt.
- In Kooperation mit dem Netzwerk Kultur und der LAGS (Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur) veranstaltet der IQ einen weiteren "Ortstermin": am 17. Mai 2009 um 17 Uhr wird im Kino "Lichtspiele" in Gronau der Film "Neuland" gezeigt, in dem es um den Strukturwandel im ländlichen Raum der neuen Bundesländer geht. Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es Gelegenheit zur Diskussion mit Holger Lauinger, dem Regisseur, und anderen.

TOP 3 Verschiedenes

Herr Jöhring berichtet über einen Antrag der SPD-Fraktion in der kommenden Sitzung Kulturausschusses, die Verwaltung offiziell mit der Erarbeitung eines Kulturstrukturkonzeptes in Zusammenarbeit mit dem IQ zu beauftragen. Die Sitzung findet statt am Dienstag, den 5. Mai um 17 Uhr im Rathaus und ist öffentlich. Herr Jöhring legt nahe, diese Möglichkeit der Beteiligung wahrzunehmen.

Herr Jöhring regt außerdem an, dass das Kulturbüro und Hildesheim Marketing im Rahmen des nächsten Runden Tisches eine Selbstdarstellung in Kulturfragen und -erwartungen vornehmen. Die Anregung wird begrüßt und in die Planung des nächsten RT aufgenommen.

Herr Meyer-Mertel nimmt Stellung zu den von der Hildesheim Marketing und der Stadt Hildesheim angestrebten "Themenjahren" zwischen Michaelis 2010 und dem Stadtjubiläum 2015. Er führt aus, dass diese Planung eine zusätzliche Maßnahme darstelle, die nicht in Konkurrenz zu bestehenden Förderstrukturen stehe. Ziel sei die Aufforderung zur Teilnahme aller Hildesheimer Kulturschaffenden zur Erzielung einer Veranstaltungsdichte, die so überregional beworben werden könne.

TOP 4 Bericht Hildesheimer Wallungen

Stefan Könneke und Nele Stauske beschreiben den Fortgang der Vorbereitungen der ersten Kulturveranstaltung des IQ, den "Hildesheimer Wallungen", die vom 12. bis 14. Juni im Rahmen von Rosen und Rüben stattfinden. Es wird ein breitgefächertes Programm mit 35 teilnehmenden Gruppen und Initiativen präsentiert, die zum überwiegenden Teil aus dem Hildesheimer Raum stammen. Das Programm wird in Kürze in einem neuen Flyer vorgestellt werden.

TOP 5 Bericht Michaelis 2010

Es kann aktuell nicht über den Stand des Projektes berichtet werden, da aufgrund der unentschlossenen Förderlage keine Aussage getroffen werden kann, welche Projekte tatsächlich umgesetzt werden. Der Runde Tisch wird informiert, sobald Klarheit existiert.

P A U S E

TOP 6 Verhältnis Runder Tisch - IQ

Nach eingehender Erörterung, welche Aufgaben der Runde Tisch und welche der IQ übernehmen solle, stellen die Anwesenden fest, dass der Runde Tisch ein für alle Interessierte offenes Diskussions- und Informationsforum bleiben soll, das auch in Zukunft in der Regie und Organisation des IQ fortgeführt wird.

Runder Tisch = offenes Forum für Austausch, Meinungsbildung, Anregungen und Themenfindung der Hildesheimer Kultur

IQ = entscheidet, welche Handlungen daraus entstehen und handelt. Steht der Stadt und anderen als

Ansprechpartner zur Verfügung.

Wenn ein Forum benötigt wird, das ausschließlich Kulturschaffenden vorbehalten ist, kann das die Mitgliederversammlung des IQ sein. Hier können die vertretenen Kulturschaffenden ihre kulturpolitischen Positionen untereinander erarbeiten. Dadurch wird einerseits ein möglicher Interessenkonflikt zwischen IQ und Runden Tisch ausgeschlossen und andererseits ein Forum geschaffen, das den Kulturschaffenden vorbehalten bleibt. Wer an der Meinungsbildung und Positionierung des IQ beteiligt sein möchte, möge dem Verein IQ e.V. bitte beitreten - nicht zuletzt, um dessen finanziellen und personellen Handlungsspielraum zu vergrößern. Anträge auf Mitgliedschaft sind in der IQ-Geschäftsstelle bei Anke Persson erhältlich, der IQ wird sich in naher Zukunft darum bemühen, eine möglichst große Zahl an Kulturschaffenden über diese Veränderung zu informieren und zum Beitritt aufzurufen und bittet alle bisherigen Teilnehmer des Runden Tisches um mündliche Verbreitung.

Protokoll: Jan Obornik, Vorstand IQ